

Beschlussvorlage	Datum: 19.05.2011	
Entscheidendes Gremium: Bau- und Planungsausschuss	fed. Senator/-in: S 4, Holger Matthäus	
Federführendes Amt: Bauamt	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter:	bet. Senator/-in:	
Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Neubau eines Seniorenpflegeheimes mit 66 Plätzen" (Bauantrag), Rostock, Krischanweg 19, Az. 03250-10		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.06.2011	Ortsbeirat Reutershagen (8)	Vorberatung
14.06.2011	Bau- und Planungsausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister erteilt das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben „Neubau eines Seniorenpflegeheimes mit 66 Plätzen“ (Bauantrag), Rostock, Krischanweg 19.

Beschlussvorschriften: § 7 Abs. 5 Hauptsatzung der Hansestadt Rostock

Sachverhalt:

- § 7 Abs. 5 der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock erfordert für Bauvorhaben ab 500.000 EUR Rohbausumme die Entscheidung des Oberbürgermeisters über das „Einvernehmen der Gemeinde“ im Einvernehmen mit dem Bau- und Planungsausschuss.
- Bauplanungsrechtlich besteht Genehmigungsfähigkeit.

Roland Methling

Anlage/n:

Anlage 1 (Kurzbeschreibung) und 1 x Lageplan, 2 x Ansichten in Papierform, Format A4
Anlage 2 (Planzeichnungen im Original) 1 x Lageplan, 5 x Grundrisse, 2 x Schnitte,
4 x Ansichten

Anlage 1 zur „Herstellung des Einvernehmens der Gemeinde“

1. Vorhabenbezeichnung: Neubau eines Seniorenpflegeheimes mit 66 Plätzen
2. Bauort: Rostock, Krischanweg 19
- Aktenzeichen 03250- 10
3. anrechenbarer Bauwert: 1.294.000,00 EUR
4. Bauherr: FINWE Grundstücksvermietungsgesellschaft mbH & Co.
 Pflegeheim Rostock-Reutershagen KG
 Frau Susann Lemke
 Neumarkt 31
 04109 Leipzig
5. Abmessungen: Länge: 32,42 m (längste Wand)
 Breite: 32,78 m (längste Wand)
 Höhe: 11,40 m
- Geschosse: Kellergeschoss und 4 oberirdische Geschosse
6. Funktion: - Seniorenpflegeheim mit 66 Plätzen
- 8 Stellplätze im Freien
7. Gestaltung: geputzter Mauerwerksbau, Flachdach
8. Baurechtliche Zulässigkeit: zz. noch nach § 33 Baugesetzbuch
9. Bemerkungen: Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des
 Bebauungsplanes Nr. 07.W.154 für das Gebiet „An der
 Jägerbäk“.
10. Anlage 2 (Planzeichnungen im Original):
 1 x Lageplan, 5 x Grundrisse, 2 x Schnitte auf einem Blatt,
 4 x Ansichten auf 2 Blättern